

Corona-Hygiene-Konzept für den
Trainingsbetrieb des TV Miesenheim
(Stand: Juni 2020)



Dieses Konzept enthält verbindliche Vorgabe für die Organisation und Durchführung des Trainingsbetriebs ab dem 15.06.2020 in der Nette-Turnhalle. Sämtliche am Trainingsbetrieb beteiligte Personen haben sich an diesem Konzept zu halten.

Jedes Mitglied, das am Training teilnehmen möchte, ist verpflichtet die „Erklärung zur Trainingsteilnahme“ auszufüllen.

Gesundheitszustand

- Liegen bei den Beteiligten die bekannten Corona-Symptome Husten, Fieber (ab 38° Celsius), Atemnot, sämtliche Erkältungssymptome vor, sollte die Person zu Hause bleiben.
- Gleiches gilt bei im Haushalt lebenden Personen.
- Bei einem positiven Testergebnis auf das Corona-Virus ist der Trainingsbetrieb der erkrankten Person um mindestens 14 Tage auszusetzen.
- Der aktuelle Gesundheitszustand ist bei allen Trainingsbeteiligten zu erfragen und schriftlich zu fixieren.

Voraussetzungen

- Der Trainingsbetrieb muss seitens des Trägers freigegeben werden.
- Der Verein benennt einen Hygienebeauftragten, dessen Zuständigkeit darin liegt, die Anliegen und Anfragen für die Wiederaufnahme des Trainingsbetriebs zu koordinieren.
- Hygienebeauftragte: Lena Hellinger, Martinsbergstraße 40, 56626 Andernach, Mobil: 0151/27553902
- Vorstellung und Unterweisung des Konzepts an alle Trainer und Mitglieder des Vereins.
- Umsetzung und Maßnahmen der Vorgaben
 - Bereitstellung von Seife/Desinfektionsmittel im WC
 - Anbringen eines Desinfektionsspenders im WC
 - Aufhängen von Hinweisschildern (Eingang, Ausgang, Hygieneregeln, etc.)
 - Ggf. Markierungen der Wege
- Das Aufeinandertreffen von mehreren Trainingsgruppen ist zu vermeiden, daher sind die Trainingszeiten entsprechend anzupassen. Zwischen den Sportgruppen muss es einen Lüftungszeitraum von 30 Minuten geben.
- Es sind maximal 25 Personen pro Trainingsgruppe erlaubt.

Umsetzungen

- Grundsätze Trainer*innen (und auch Gruppenverantwortliche)
 - Der/Die Trainer/in überprüft, ob alle anwesenden Sportler die Erklärung unterschrieben haben.
 - Der/Die Trainer/in informiert die Gruppe über die Sicherheits- & Hygienevorschriften.
 - Der/Die Trainer/in dokumentiert die Trainingsbeteiligung mit Namen und Tag.
 - Der/Die Trainer/in platziert die Sportler in der Halle mit einem Mindestabstand von 3 m.
 - Der/Die Trainer/in markiert die Plätze mit Pylonen.
 - Der/Die Trainer/in ist dafür verantwortlich, dass während der Sportstunde der Mindestabstände von 2m (Kommen, Verlassen) bzw. 3m (aktiver Sport) eingehalten werden.
 - Der/Die Trainer/in lässt die Eingangstür offen stehen, um ein Anfassen des Türgriffs zu vermeiden.
 - Es darf kein Material aus der Halle benutzt werden.
 - Der/Die Trainer/in lüftet die Halle nach der Trainingsstunde 30 min.
 - Sofern es wetterbedingt möglich ist, sind während des Trainings alle Fenster und Türen zu öffnen.
- Grundsätze Sportler*innen
 - Vor dem Training zu Hause Hände waschen und desinfizieren.
 - Auf Fahrgemeinschaften ist zu verzichten.
 - Ankunft der Sportler*innen am Sportgelände frühestens zehn Minuten vor Trainingsbeginn.
 - Eine Gruppenbildung/Rudelbildung auf den Wegen und Parkplätzen ist zu vermeiden.
 - Die Halle darf nur mit Mundschutz betreten werden. Dieser darf am Platz abgenommen werden.
 - Der/Die Trainer/in führt die Sportler*innen einzeln durch den Eingangsbereich an den zugewiesenen Platz in der Halle.
 - Der Schuhwechsel erfolgt einzeln in der Umkleide. Ein komplettes Umziehen ist dort nicht möglich. Das Umziehen erfolgt am zugewiesenen Platz in der Halle.
 - Nach dem Sport gilt dasselbe.
 - Matten sind selbst mitzubringen.
 - Nach dem Training verlassen die Sportler*innen zügig die Halle.
 - Eine Nutzung der Toiletten ist im Notfall möglich, sollte allerdings vermieden werden. Das WC ist nach Nutzung nach der Beschilderung zu reinigen.